GBO IM RAHMEN DER DGKFO

Ein Beitrag von Dr. Gundi Mindermann



Abb. 1: *Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty leitete die Veranstaltung.*

Die diesjährige Veranstaltung des German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics (GBO) wurde mit einem Grußwort des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) Herrn Kollegen Prof. Dr. Bernd Koos eröffnet. Frau Kollegin Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke führte durch die Veranstaltung.

Die Präsentation des GBO mit Vorträgen aus der Praxis für die Praxis und aus der Hochschule für die Praxis begann vor einigen Jahren im kleinen Rahmen. Aufgrund des überwältigenden Interesses auf den Jahrestagungen in Freiburg und Leipzig fand in diesem Jahr die Veranstaltung im großen Vortragssaal statt. Es war mehr als erfreulich zu sehen, wie insbesondere unter den jüngeren Kolleginnen und Kollegen das Interesse an einer qualitätsorientierten Diagnostik und Therapie zunimmt.

Unter Leitung von Kollege Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty hat die Veranstaltung im Laufe der Jahre an Bedeutung gewonnen. Als Vorstandsmitglied präsentiert er das GBO und schafft es immer wieder, aktuell zertifizierte Kolleginnen und Kollegen und auch Anwärterinnen und Anwärter zur Zertifizierung für einen Vortrag zu motivieren. Wir danken an dieser Stelle der „frisch" zertifizierten Kollegin Dr. Theresa Jilek und den Kollegen Priv.-Doz. Dr. Bernhard Wiechens und Dr. Jonas Quirin Schmid für ihre gelungenen Präsentationen.

In diesem Jahr stand die Lingualtechnik im Mittelpunkt der Vorträge. Ein besonderer Fokus war die Aufarbeitung des immer wieder artikulierten Vorwurfs, kieferorthopädische Behandlungen würden CMD verursachen. Mit einem Fallbeispiel und Einordnung in die aktuelle Literatur wurde dieses Thema vertieft.

Vor dem Hintergrund der immer wieder aufkommenden Diskussion einer qualitätsorientierten Behandlung ist das GBO eine feste Größe für die Sicherung der Behandlungsqualität. Entsprechend widmete sich ein weiterer Programmpunkt der Frage, warum sich eine Zertifizierung lohnt und wie sie umgesetzt werden kann.

Der nächste Jahreskongress des GBO mit dem Motto: „Bewährtes erhalten & Neues gestalten" findet am 12. und 13. März 2027 in Bonn statt.





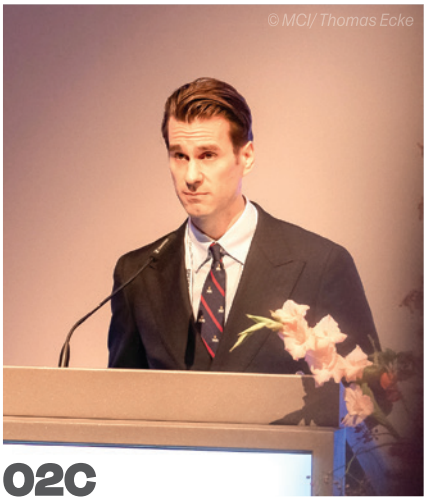



Abb. 2a–c: *Die „frisch" zertifizierten Kolleginnen und Kollegen: Dr. Theresa Jilek* ***(a)****, Priv.-Doz. Dr. Bernhard Wiechens* ***(b)*** *und Dr. Jonas Quirin Schmid* ***(c)****.*

■ Zur Unterstützung der Motivation für noch mehr Qualität in der Kieferorthopädie wird es im nächsten Jahr den folgenden Kurs unter der Leitung der Kollegen Meyer-Marcotty und Prof. Dr. Felix Kunz in Göttingen geben:

„German Board of Orthodontics – Qualitätsorientierte kieferorthopädische Versorgung in der Praxis und der Weg zur Zertifizierung – Wie geht das?"

Wann: Freitag/Samstag – 25./26.6.2027
Wo: in der Poliklinik für KFO der Georg-August-Universität Göttingen

Das Ziel des Seminars ist eine vollständig unabhängige Fortbildung OHNE Interessenskonflikt

Exklusive Fortbildung für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer/-innen
Darstellung qualitativ hochwertiger Diagnostik/Therapie und Dokumentation im GBO
Aktive Unterstützung des Zertifizierungsprozesses potenzieller Anwärter für das GBO

Sie haben Interesse? Bitte unter beate.stoeneberg@med.uni-goettingen.de melden.